



# -Press

Informationsblatt der  
Interessengemeinschaft S-Bahn München e.V.

7. JAHRGANG

Januar/Februar 2006



## IN DIESER AUSGABE

Vereinsnachrichten	Seite 2
Rund um die S-Bahn	Seite 5
Verschiedenes / Termine	Seite 9
Impressum	Seite 10
Tagesordnung Jahreshauptversammlung 25.2.2005	Seite 10

Die IGS-Press ist ein Informationsblatt der Interessengemeinschaft S-Bahn München e.V., Kronstadter Straße 50, 81677 München.

Internet: [www.igsbahn-muenchen.de](http://www.igsbahn-muenchen.de). eMail: [info@igsbahn-muenchen.de](mailto:info@igsbahn-muenchen.de)



## Jahreshauptversammlung

Am Samstag, den 25.02.2006 findet ab 15.00 Uhr die Jahreshauptversammlung im Lokal "Zum Meisterverein" in der Friedenstraße 26, 81671 München statt. Auf dieser wird der gesamte Vorstand neu bestellt. Folgende Ämter sind neu zu besetzen:

1. Vorsitzender
  2. stellv. Vorsitzender
  3. Schriftführer
  4. Schatzmeister
  5. stellv. Schatzmeister
  6. Publikationen und Studienfahrten
- sowie drei Kassenprüfer für die nächsten zwei Jahre.

Bei dieser Versammlung geht es um die weitere Zukunft des Vereines. Deshalb bittet der Vorstand um zahlreiches Erscheinen der Vereinsmitglieder sowie um Wahlvorschläge für die einzelnen Ämter.

Mitglieder, die bis zur Jahreshauptversammlung noch keinen Mitgliedsbetrag bezahlt haben, besitzen kein Stimmrecht. (ws/gh)

---

## Die Kandidaten für die Vorstandswahl 2006 stellen sich vor:

Für das Amt des 1. Vorsitzenden:



**Name:** Frank Schwabe

**geb.:** 31.07.1965

**Beruf:** Hauptlokführer bei der S-Bahn München, DB Regio AG  
Seit 15.03.1988 bei der S-Bahn München (damals BW München 6) als Lokomotivführer beschäftigt, gelernter Maschinenschlosser.  
Seit 4 Jahren Vorsitzender, davor Öffentlichkeitsarbeit

Für das Amt des 2. Vorsitzenden:



**Name:** Christian Hirschmann

**geb.:** 07.04.1976

**Beruf:** Dipl. Verwaltungswirt (FH) bei der Landeshauptstadt München  
Seit Anfang 2004 bei der IGS

**Vereinsnachrichten**

Für das Amt des 2. Vorsitzenden:



**Name:** Tobias Windmüller

**geb.:** 18.06.1976

**Beruf:** Dipl.-Ing. Elektro- & Informationstechnik, seit 2 Jahren tätig in der Elektronikentwicklung im Bremsenbereich; kein offizielles Amt, aber Mithilfe bei der Organisation der Sonderfahrten im Verein seit dem 13.9.2003

Für das Amt des Schriftführers:



**Name:** Klaus Figur

**geb.:** 27.07.1964

**Beruf:** Hauptlokführer bei der S-Bahn München, DB Regio AG  
Seit 01.09.1984 bei der DB beschäftigt, gelernter Kommunikationselektroniker, ab 01.09.1988 Lokführer bei der S-Bahn München (damals BW München 6)  
seit 6 Jahren Schriftführer bei der IGS

Für das Amt des Schatzmeisters:



**Name:** Michael Greger

**geb.:** 11.09.1985

**Beruf:** Schüler, Berufswunsch Fachkraft für Veranstaltungstechnik.  
seit dem Dankeschönfest am 19.6.2004 bei der IGS

Für das Amt des stellvertretenden Schatzmeisters:



**Name:** Florian Listl

**geb.:** 13.06.1983

**Beruf:** Student, Elektrotechnik an der FH München  
seit dem Bahnhofsfest in Neubiberg am 22.5.2004 bei der IGS

## Vereinsnachrichten



Für das Amt des stellvertretenden Schatzmeisters:



**Name:** Gerhard Hauptmann

**geb.:** 18.05.1978

**Beruf:** Zerspanungsmechaniker, FR Drehtechnik

seit über 2 Jahren bei einem großen Gasproduzenten in der Versuchswerkstatt beschäftigt

seit 7.6.2000 bei der IGS, seit zwei Jahren Schatzmeister, Redakteur der IGS-Press

Für das Amt Publikationen und Studienfahrten:



**Name:** Stephanie Gottstein

**geb.:** 12.02.1979

**Beruf:** Studentin der Elektrotechnik an der TU München, derzeit Diplomarbeit bei der U-Bahn München

Redakteurin der IGS-Press

Seit 2 Jahren im Amt des Beisitzers für Publikationen und Studienfahrten; in der IGS dabei seit 13.09.2003

## Erfolgreicher Umzug der Homepage des Vereins

Nachdem zum Jahresende 2005 Marcus Bölt den Verein verlassen hatte, musste auch die Homepage von seinem Server auf einen neuen umziehen. Dieser Umzug ist nun vollzogen worden.

An dieser Stelle möchten wir uns im Namen der IGS bei Marcus für den uns zur Verfügung gestellten Server herzlichst bedanken.

(ws/gh/sg)



## Fahrplanwechsel

Der am 10.12.2005 durchgeführte Fahrplanwechsel war auch diesmal ein voller Erfolg.

Trotz anfänglicher Schwierigkeiten konnte der Fahrplantausch durch das Engagement der IGS-Wechselteams wieder zur Zufriedenheit von DB Stationen & Service durchgeführt werden. Für diese Leistung möchte sich der Vorstand herzlichst bei den Beteiligten bedanken.

(gh/ws)



Fahrplantausch im Bf Buchenau  
Photo: Hauptmann



## Neuer Haltepunkt Untermenzing

Zum Fahrplanwechsel im Dezember 2005 ging der neue Haltepunkt Untermenzing auf der S-Bahnlinie 2 (München - Petershausen) nach dreijähriger Bauzeit in Betrieb. Dieser Haltepunkt erschließt nun die Münchner Stadtteile Ober- und Untermenzing besser und bietet eine zusätzliche Umsteigemöglichkeit zu den städtischen Bussen. (gh)



## München - 1 Jahr „420er-frei“

Viele können sich noch gut erinnern - an den 03.12.04 und den 04.12.04. An diesen beiden Tagen verabschiedeten sich 420 030 und 066 von den Fahrgästen (03.12.) und 420 001 - stellvertretend für seine Kollegen - auf einer offiziellen Abschiedsfahrt von der Prominenz.

Das ist schon über ein Jahr her. Seit diesem Zeitpunkt wurde kein einziger ET 420 mehr im Regelbetrieb angetroffen. Die Fahrgäste haben sich längst daran gewöhnt. Viele kennen diese Baureihe schon gar nicht mehr. So erntete bereits vor



420 001 in Hersching im Jahre 1970  
Photo: Reinhard Fuchs,  
Smlg. Hauptmann



420 066 am 2.12.2004 in Olching  
Photo: Hauptmann

Dezember 2004 ein ET verwunderte Blicke, wenn er seine treuen Dienste damals noch auf der S 8 als Verstärker nach Olching oder in aller Früh planmäßig auf bis zu 3 Umläufen auf der S 4 Geltendorf leistete.

Als noch Exemplare der 7. und 8. Bauserie in München unterwegs waren, hörte man immer wieder überraschte Fahrgäste: „...schon wieder ‘ne neue S-Bahn??“

Für einige von uns scheint es, als wäre das alles erst gestern gewesen. Wer nicht täglich mit der S-Bahn zu tun hat, geht ab und zu noch mit befremdlichem Gefühl hinunter zu HBF tief, auch wenn das Heulen des Nachfolgers längst alltäglich geworden ist.

Schnell ist es vonstatten gegangen, als ab 2000 die ersten Züge der BR 423 Einzug hielten. So wirklich wollte man an eine vollständige Verdrängung der Olympiazüge nicht glauben, gehörte der 420er doch zu München, wie der Olympiaturm oder das Hofbräuhaus.

Als dann eine Linie nach der anderen umgestellt wurde, begriff auch der optimistischste Nostalgiker, dass sich das Bild der Münchner S-Bahn restlos verändern wird.

## Rund um die S-Bahn



Manche begannen nun, die letzten Monate des Fahrgasteinsatzes auf der S-Bahn zu verbringen. Hartgesottene fanden sich bereits ab 05:32 Uhr ab HBF auf dem frühmorgendlichen S 4-Umlauf ein, um die letzten Kilometer dieser Baureihe auf Film, Photo oder Tonaufnahmen für eine kleine Ewigkeit festzuhalten. Immer öfter traf man bekannte Gesichter auch am Nachmittag auf der Strecke München Ost - Olching.

Dann wurden die Einsätze und die Fahrzeuge immer mehr reduziert. ET 420 der 2. Bauserie emigrierten nach NRW, um dort mit ihrer Erfahrung auszuhelfen. 7. und 8. Bauserie zogen um nach Stuttgart, wo sie inzwischen von ihren Fans gern besucht werden. Bis nach Schweden verschiffte man 15 Exemplare der 1. Bauserie, die dort als

Übergangslösung für eine Fahrzeugumstellung der S-Bahn Stockholm bis Dezember 2004 im Einsatz blieben. Diese und ein Großteil des Münchner Fuhrparks verließen uns aber für immer. So stellte so mancher abgestellte ET bei seiner Fahrt zum Ausschlichten nochmal seine solide 60er-Jahre-Technik unter Beweis, indem er sich auch nach langer Standzeit noch aus eigener Kraft seinem Schicksal entgegen schleppte.

Ab Sommer 2005 lichteten sich die Reihen in Pasing rasch und endgültig. Die Meinungen dazu waren unterschiedlich: von „da konnte man noch wenigstens welche sehen“ bis „endlich muss man nicht mehr zusehen, wie sie vor sich hinrotten“ sorgten verschiedene Standpunkte bei den Fans in Internetforen für Diskussion.

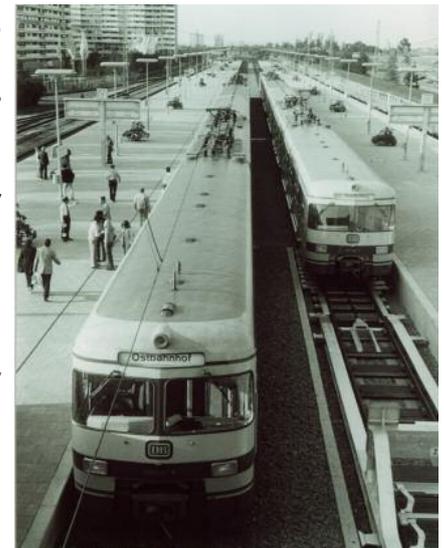
So verließen uns letztes Jahr zum Verschrotten: Mittelwagen und B-Teil von 420



420 184 im AW Nürnberg am 12.6.2002 kurz vor der Umlackierung in Verkehrsrot  
Photo: Hauptmann

002, 420 030, 039, 054, 057, 066, 109, 113, 114, 134, 154, 164, 166, 179, 181, 182, 184, 187, und 192. Am 03.11.05 wurde München endgültig „420er-frei“: die allerletzte Fuhre machte sich auf den Weg nach Trier-Ehrang. 420 141, 178 und 188 waren somit die Kandidaten, die München abgesehen von 001 am längsten blieben. 11 Monate nach der letzten Fahrt eines ET 420 ist in München kein Serienfahrzeug mehr beheimatet. Nichts mehr, das irgendwo achtlos abgestellt dem Vandalismus schutzlos ausgeliefert wäre.

bleiben ihm erspart. So manche hätten sich den Abschied etwas feierlicher gewünscht. Von der Bewunderung damals, Anfang der 70er Jahre, ist nicht viel übrig geblieben. In der schnelllebigen Moderne verschwendet man keine Zeit für ein bisschen Respekt vor längst nicht mehr zeitgemäßer, über 30 Jahre alter Technik. Das Zeitalter der 0er und 1er, Fehlercodes und Microcontroller ist dem 420er nicht wirklich würdig.



420er im Olympiabahnhof 1972  
Photo: Smlg. Hauptmann

## Rund um die S-Bahn



S-Bahn Parade im Werk Steinhausen im August 2003  
Photo: Hauptmann

Immerhin - in München muss er nun nicht mehr als Sündenbock für betriebliche Pannen herhalten. Auch die Gewalt in Form von Schmierereien und Scheibengekratze ignoranter Fahrgäste sowie das Gemecker von den Leuten, denen man eh nichts recht machen kann, bleiben ihm erspart.

So kann man die Zukunft mit einem weinenden und einem lachenden Auge sehen: Etwas Gewohntes hat uns verlassen, das uns über Jahre vertraut geworden war. Gleichzeitig aber haben wir etwas gewonnen: der ET 420 erregt Aufmerksamkeit und ist längst nicht mehr nur für unsereinen etwas Besonderes. Das Image der ewig „versifften“ S-Bahn aus dem Alltagstrott des Massenverkehrs hat er (zumindest in München) abgelegt. 420 001 hat sich zum Blickfang auf jeder Sonderfahrt gemausert. Erst, wenn etwas nicht mehr zum Alltag gehört, erhält es den Charme des Seltenen. So ist der ET seit dem Ausscheiden aus dem Planverkehr vor einem Jahr nicht mehr „bloß eine S-Bahn“.

(sg)

## Abschied von den X420 in Schweden

Vor rund drei Jahren erfuhr man - für den einen oder anderen auch etwas überraschend - von der Nachricht, dass einige Exemplare der 1. Bauserie unserer Münchner ET 420 nach Schweden exportiert werden sollen. Als Übergangslösung zwischen den alten X1 und X10 und den neuen X60 sollten sie dort in Stockholm Dienst tun.

Aufgrund der Stahlkonstruktion der Endtriebswagen schienen die 420er den Schweden für den harten Einsatz im Norden gerecht. Nach und nach wanderten somit ET 420 020, 021, 026, 027, 044, 047, 054, 058, 060, 062, 065, 067, 110, 117 und 119 aus München ab. Sie wurden umgebaut, bekamen neue Spitzenlichter und noch stabilere Frontscheiben, die auch einer Kollision mit einem Elch standhalten sollen. Auch das Farbleid wurde dem neuen Heimatland angepasst: dunkles Blau mit weißem SL-Logo und weißen Streifen, was den 420ern außerordentlich gut stand. Die Fans freuten sich nun über die neue Dienststelle für ihre ET's.



X420 054 macht sich am 16.12.2005 auf den Weg zu seiner letzten Station nach Nykroppa. Photo: Johan Hellström

Anfang 2005 erreichte sie dann eine weniger erfreuliche Nachricht: die ersten

## Rund um die S-Bahn



X420 stehen auf einem Schrottplatz in Nykroppa, darunter der X420-Prototyp 060 und der ehemals als Museumszug für München vorhergesehene 420 117. Plötzlich ging es sehr schnell mit dem Abstellen in Schweden und bis Dezember 2005 waren alle X420 weg. Gerüchte über einen baldigen Abschied geisternten 2005 zwar bereits unter den Eisenbahninteressierten. Spätestens als dann der letzte Schweden-Kandidat 420 030 (der bis Dezember 2004 noch im Fahrgasteinsatz in München geblieben war) - zwar schon für die Überführung nach Schweden vorbereitet - aber dann doch nach Trier-Ehrang exportiert wurde, war das baldige Ende der 420-Ära in Schweden bestätigt. Das es aber doch so schnell ging, hat so manchen von uns überrascht.

Vielleicht fragt man sich, ob sich der aufwendige Umbau für die drei jährchen Einsatz insbesondere wirtschaftlich gelohnt hat. So hätten die X420 eigentlich noch länger unterwegs sein dürfen. Das unter den ersten drei Todeskandidaten auch 420 060 und 117 waren, ist in der Hinsicht interessant, da man einen der beiden vielleicht - möglicherweise - ganz gern wieder nach Bayern zurückgeholt hätte. Ob es nun Zufall war oder Handeln gemäß einer Situation wie bei ET 420 003 oder 420 201 in Frankfurt, sei dahingestellt.

Es ist ein bisschen schade, dass der ET 420 alias X420 nur so eine kurze internationale Karriere einschlagen konnte. Leider konnten so einige von uns den letzten noch im Einsatz befindlichen Münchner-Erstserien keinen Besuch mehr abstatten.



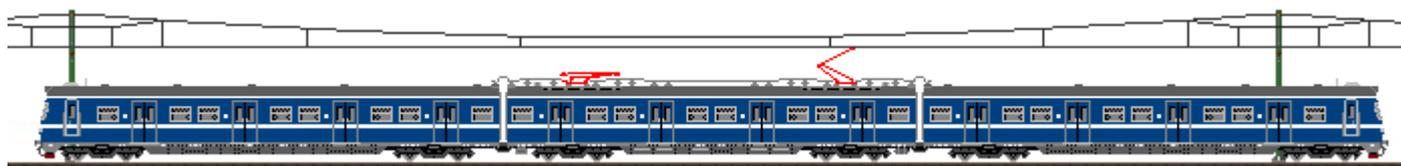
X420 044 auf seiner letzten Fahrt im Fahrgasteinsatz am 14.12.05 Photo: Johan Hellström

Aber mit Sicherheit hat Schweden diesen 15 Fahrzeugen das Dasein verlängert, was - wären sie in München geblieben - bei uns wohl nicht möglich gewesen wäre. Das die Schweden im Großen und Ganzen recht zufrieden mit unseren 420ern waren, belegt folgendes Zitat vom schwedischen Lokführer: „Auf der Überfahrt berichtet Eriksson, ein stämmiger Schwede mit blondem Schnauzer, von den Erfahrungen mit den deutschen Zügen: "Die laufen gut, nur mit den Kupplungen und den Türen gibt es im Winter Probleme. Aber die Probleme haben unsere Züge auch."

(sg)



X420 058 unterwegs nach Stckholm C am 08.12.05 Photo: Johan Hellström



Zeichnung: Hauptmann



## Informationen über Mitgliedertreff

Da das Redaktionsteam aufgrund zeitlichen Gründen nicht immer bei den Stammtischen und Versammlungen dabei sein kann, brauchen wir Mitglieder, die uns mit Informationen und über die Stammtische versorgen. Angesprochen sind alle Mitglieder, die am Stammtisch teilnehmen.

(ws/gh/sg)

## Sommerstammtische

Unsere Stammtische während der Sommermonate von Mai bis September fanden bis jetzt immer im Biergarten in Grub statt. Da einige aber darüber ihren Unmut kund taten, suchen wir nun einen geeigneten Ersatz-Biergarten. Voraussetzungen hierfür sollte eine gute Erreichbarkeit mit den öffentlichen Verkehrsmitteln sein, moderate Preise und entweder in der Stadt oder der näheren Umgebung sein. Vorschläge hierfür bitte dem Vorstand unterbreiten.

(gh)

## Termine:

<b>13.02.2006</b>	Terminänderung! Stammtisch ab 17 Uhr im Meisterverein
25.02.2006	Jahreshauptversammlung mit Wahl des Vorstandes ab 15 Uhr im Lokal "Zum Meisterverein" in der Friedenstraße 26, 81671 München
06.03.2006	Stammtisch ab 17 Uhr im Meisterverein
03.04.2006	Stammtisch ab 17 Uhr im Meisterverein



423 im winterlichen Neubiberg  
Photo: Hauptmann

## Tagesordnung Jahreshauptversammlung



### Tagesordnung

zur Jahreshauptversammlung der Interessengemeinschaft S-Bahn München e.V.  
am 25.02.2006

1. Begrüßung und Eröffnung
2. Feststellen der Beschlußfähigkeit
3. Annahme der Tagesordnung
4. Verlesen der letzten Niederschrift
5. Bericht des Vorsitzenden
6. Kassenbericht des Schatzmeisters
7. Haushaltsvollzug 2005
8. Prüfbericht der Kassenprüfer
9. Entlastung des Vorstandes
10. Haushaltsvoranschlag 2006
11. Änderung der Satzung und der Kassenordnung
12. Wahl des Wahlvorstandes
13. Verabschiedung des alten Vorstandes
14. Übernahme der Geschäftsführung durch den Wahlvorstand
15. Wahl der folgenden Ämter
  - Vorsitzender
  - stellv. Vorsitzenden
  - Schriftführer
  - Schatzmeister
  - stellv. Schatzmeister
  - Beisitzer Publikationen und Studienfahrten
  - drei Kassenprüfer
16. Übernahme der Geschäftsführung durch den neuen Vorstand
17. Aussprache, Anträge, Verschiedenes
18. Schlußwort

### IMPRESSUM

Die IGS-Press ist ein Informationsblatt der Interessengemeinschaft S-Bahn München e.V., Kronstadter Straße 50, 81677 München. Internet: [www.igsbahn-muenchen.de](http://www.igsbahn-muenchen.de). eMail: [info@igsbahn-muenchen.de](mailto:info@igsbahn-muenchen.de). Bankverbindung: Sparda Bank München eG, BLZ 70090500, Kto-Nr. 2473070. Namentlich gekennzeichnete Artikel/Fotos unterliegen dem Urheberrecht und dürfen nur nach vorheriger, schriftlicher Genehmigung, sowie unter Nennung des Namens für andere Medien (print und/oder elektron.) verwendet werden. Kommentare beinhalten die Meinung des Verfassers und nicht der Interessengemeinschaft S-Bahn München e.V.

Redaktion: Wolfgang Schmid(ws), Stephanie Gottstein (sg), Gerhard Hauptmann(gh), V.i.s.d.P.:Frank Schwabe (fs)  
Titelbild: 420 002 am 29.12.2005 im S-Bahnwerk München-Steinhausen. Foto: Gerhard Hauptmann  
Fotos: soweit nicht anders gekennzeichnet: Gerhard Hauptmann